BDK23 Judith Hasselmann

Tagesordnungspunkt: TOP 5 Wahl der BDK-Delegierten

Selbstvorstellung



Liebe Kölner Grüne,

seit vielen Jahren bin ich in Sachen Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechtervielfalt in dieser Partei unterwegs. Ein Politikfeld, das Enthusiasmus, Beharrlichkeit und Frustrationstoleranz erfordert. Und noch nie so entscheidend war wir in den letzten Jahren, denn unter einer Bundeskanzlerin Merkel hat sich in Sachen Feminsimus fast nicht getan, lange 16 Jahren nicht. Deshalb bin ich voller Tatendrang in der Vorstellung, dass wir mit unserer Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock den Unterschied in dieser Bundestagswahl machen werden. Denn #allesistdrin für Frauen* dieses Jahr.

Im Vorfeld der Bundesdelegiertenkonferenz haben wir uns im Bundesfrauen*rat sehr intensiv mit der Verbesserung der Situation von Frauen* - gerade in der Pandemie - beschäftigt. Mit Alleinerziehenden, mit den Minijobber*innen, mit von Gewalt betroffenden Frauen* und den vielen anderen, die aus dem Blick der Öffentlichkeit geraten sind.

Als Bundesfrauenrätin würde ich gerne wieder für diese Anliegen und Ziele streiten, damit wir mit unserem Programm den Unterschied zu allen anderen machen und bei einer Regierungsbeteiligung endlich die Dekade des #geballtenFeminismus einläuten können, für den wir in Gremien wie dem Bundesfrauenrat schon so lange kämpfen. Ich freue mich über Eure Stimmen für queer-feministische Politik!

Herzliche Grüße

Judith Hasselmann

Mehr zu mir: Mitarbeiterin im Wahlkreisbüro von Katharina Dröge, früher mal Frauenreferentin im Landtag NRW, Aktivistin mit viel Ideen und einem großen Materialfundus, Karnevalistin und zunehmend Pflanzenbewunderin mit Option auf einen grünen Daumen.